

Der Kinder-Lebens-Lauf: Der Kinder-Lebens-Lauf (KLL) war in dieser Woche zum dritten Mal in Kassel. Der KLL ist die größte Inklusionskampagne Deutschlands und macht auf die Situation von Kindern mit lebensverkürzenden Erkrankungen sowie auf die Bedürfnisse ihrer Familien aufmerksam. Der Lauf begann in Berlin und kam Anfang der Woche zum Mehrgenerationenhospiz Heilhaus nach Rothenditmold. Nach der Begrüßungsrede erklärte eine Mitarbeiterin die Bedeutung des Kinder-Lebens-Lauf und der Unterstützung für Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern. Musikalisch wurde die Veranstaltung von Gitarrenmusik begleitet.

Im Mittelpunkt stand die Übergabe der Engels-Fackel. Die Engels-Fackel ist das Symbol dieser Aktion. Sie wird von Mensch zu Mensch weitergegeben und legt insgesamt rund 7000 Kilometer zurück. Eine Mitarbeiterin des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes für Stadt und Kreis Offenbach übergab die Fackel an

einen Jungen aus Kassel. In diesem Jahr führt die Aktion auch durch Luxemburg, Österreich und die Schweiz. Als nächstes wurde die Fackel an den Ambulanten Kinderhospizdienst in Detmold weitergegeben.

Unsere Autoren

Ulrike Pflüger-Scherb, Katharina Breuning, Daryna Zvada



Bei der Übergabe: Eine Mitarbeiterin des Malteser-Hilfdienstes aus Offenbach übergibt die Engels-Fackel an Bewohner des Mehrgenerationenhospiz im Heilhaus in Rothenditmold-

FOTO: DARYNA ZVADA